



Sandstein Schweizer

Post für Partner.

Editorial 16

Mit dem Dezember geht das erfolgreiche Jahr 2010 seinem Ende entgegen. Anlass, besondere Momente Revue passieren zu lassen – aber auch wichtige Meilensteine für 2011 vorzubereiten.

Schnee und Kälte verlangsamen hier und da unser Tun, beschenken uns dafür aber auch kleine Zwangspausen, um die schneebedeckten Felsen, Wälder und Häuser in vorweihnachtlicher Stimmung zu genießen. Zum Winterschlaf bleibt uns jedoch keine Zeit.

So hat die diesjährige Regional-Konferenz der ländlichen Entwicklung alle Erwartungen übertroffen. Wie sagt man so schön: **Die Region ist gut aufgestellt.**

Der sächsische Umweltministerbesuch in der Region am 01. Dezember hat ebenfalls gezeigt, dass die Projekte und deren Macher in der Region auf einem guten Weg sind.

Da verwundert es kaum, wenn Nationalparkpartner nach 18 Monaten der Mitgliedschaft berichten, dass sich die Partnerschaft durchaus *bezahlt* macht. Was wollen wir mehr! Wenn es dann auch noch ein solcher Partner wie die Brandbaude schafft, sein Abwasser über 2,5 km einer zentralen Klärung zu übergeben freuen sich Mensch und Natur.

Das die Region auch weiterhin an regionalen Fragestellungen interessiert ist, zeigen die vielen Meinungsbilder zum Thema Elbestaufstufen auf böhmischer Seite. Viele Menschen wollen an Entscheidungen für unsere Zukunft teilnehmen – Fehler der Vergangenheit vermeiden.

Fast unbemerkt aber nicht minder erfreulich: Die Semmeringbahn fährt wieder durch Ihre 7 Tunnel von Bad Schandau nach Sebnitz und das hoffentlich noch lange.

Was uns bleibt ist nicht der Hinweis auf bessere Zeiten, sondern der Wunsch auf ein regionales „**Weiterso**“. Wir halten mit dieser so einmaligen SandSteinLandschaft einen besonderen Schatz in unseren Händen.

Mit Ihnen freuen uns darauf, auch 2011 an guten Ideen und wichtigen Themen die unsere Region voranbringen zu arbeiten.

Allen treuen Lesern des Sandsteinschweizers wünschen wir trotz geschäftiger Betriebsamkeit besinnliche Stunden mit Familie und Freunden. Bleiben Sie weiterhin schön neugierig.

Alles Gute, Gesundheit, Glück und Schaffenskraft wünschen Ihnen
Ulrike Funke und Jörg Weber



Der Lilienstein am 2. Advent 2010

Termine Dezember 2010

Adventssonntage, 15:00 Uhr

Märchenstunden auf dem Brand mit Gabi Oberst und Renate Wunsch aus Dresden. Eintritt frei.

Fr., 17. 12. 2010, 19:00 Uhr

Weihnachten mit Kuttel Daddeldu auf dem Brand
Eintrittspreis von 5,00 EUR

Sa 25.12. 2010 – 19.00 Uhr

Weihnachtstanz, Hotel Lindenhof Bad Schandau
Eintritt frei

Fr 24.12.2010, 16.45 Uhr

Besinnliche Melodien zum Heiligen Abend, Bastei
ausführliche und weitere Termine auf Seite 7

Links

www.hinterhermsdorf.de
www.bunte-gruene-kiste.de
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de
www.re-saechsische-schweiz.de



Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
www.eler.sachsen.de

Diese Publikation wird im Rahmen des „Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013“ unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft durchgeführt.

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013
Freistaat Sachsen





Vorstellung Nationalpark-Partner

Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse Hinterhermsdorf

Historisch – wild – romantisch...

... sind nicht die einzigen Attribute, mit dem sich das Erlebnis „Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse Hinterhermsdorf“ schmücken kann. Doch Worte können nur unvollkommen wiedergeben, welches Kleinod die Besucher in der Kirnitzschklamm erwartet:

Der Klang der ungewohnten Stille inmitten der Kernzone des Nationalparks Sächsische Schweiz. Die Formenvielfalt der bizarren Felsgebilde an den Ufern der Kirnitzsch, die sich im Wasser spiegeln, während die Boote lautlos über das Wasser gleiten und sich das Sonnenlicht nur zögernd seinen Weg durch die Baumwipfel bahnt. Der Genuss der Langsamkeit, mit der man sich vorwärts bewegt. Der Geruch der klaren, kühlen Luft selbst heißen Sommertagen. Die unterhaltsamen Episoden, die der Kahnfahrer während der etwa halbstündigen Fahrt erzählt. Die herrlichen Wanderwege, die durch die wildromantische Landschaft führen. Eben das Gefühl, sich in einer anderen Welt zu befinden, wo man die Natur in ihrer ursprünglichen Schönheit erleben kann.

Nach einer etwa 45-minütigen Wanderung ab Parkplatz Buchenparkhalle können Jung und Alt an den steilen Felsformationen der Fantasie freien Lauf lassen: Krokodil, Frosch und Schaf sind an den Ufern zu entdecken und sogar eine Liebesinsel mitten im Fluss. Anstelle des Fußmarsches kann man auf einem Kremser ganz gemütlich der Bootsstation entgegenschaukeln...

Für diesen idyllischen Ausflug, der bereits seit 1879 die Gäste verzaubert, braucht man nicht viel: Eine Spur Entdeckerlust und ein bisschen Zeit. Rund 60.000 Besucher nutzen jährlich die Gelegenheit, sich in einem der beliebtesten Ausflugsziele der Sächsischen Schweiz verzaubern zu lassen. Seit Mai 2010 ist die Obere Schleuse Nationalparkpartner. Diese noch junge Partnerschaft hat sich bereits bei der gemeinsamen Beseitigung der Hochwasserschäden und der Instandsetzung der Wanderwege bestens bewährt.

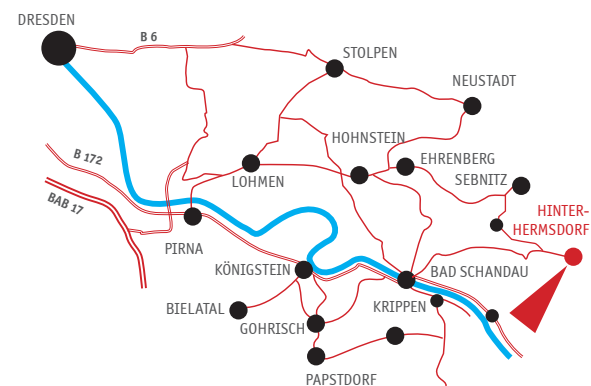
Obere Schleuse Hinterhermsdorf ist täglich von Ostern bis Oktober geöffnet.



Boote an der Oberen Schleuse



„Eine Kahnfahrt, die ist lustig, ...“



Kontakt:

Fremdenverkehrsbetriebe Sebnitz-Hinterhermsdorf
Weißbergstr.1
01855 Hinterhermsdorf
Tel.: 035974 – 5210
Fvb_hinterhermsdorf@web.de
www.hinterhermsdorf.de





Regionalvermarkter

bunte Grüne Kiste – der Lieferservice für Bioprodukte in der Sächsischen Schweiz

Oft werden wir gefragt: „Bunt und grün - ist das nicht ein Widerspruch?“ - Und schon sind wir im Gespräch miteinander.

Bunt und grün geht gut zusammen. Nicht nur unsere Kisten sind wirklich grün, sondern vor allem der Inhalt stammt aus ökologischer Erzeugung, ist also „grün“. Zugleich ist dieser so „bunt“ und vielfältig wie die Natur und Ihre



Gaben und so abwechslungsreich wie die Jahreszeiten. Außerdem gibt es bei uns nicht nur Obst und Gemüse, sondern auch Molke- reiprodukte, Backwaren, Fleisch und Wurst ebenso wie Eier, Getreide, Mehl und Getränke. Wir bieten die Bioprodukte vorrangig aus der Region an, unter anderem arbeiten wir mit dem Bauernhof Steinert, dem Ziegenhof Lauterbach und dem Bio-Geflügelhof Ehrenberg zusammen, um nur einige Biohöfe zu nennen.

Im Moment sind es zehn Biohöfe, von denen wir unsere Produkte direkt beziehen. Abgerundet wird unser Sortiment mit Waren von einem regionalen Bio-Groß-

handel, um dem Verbraucher ein möglichst breites Angebot an Bioprodukten bieten zu können. Damit ergänzen wir die Produktpalette mit Waren wie z.B. Reis, Nudeln, Müsli, Ölen, Gewürzen, Sojaprodukten usw. bis hin zu Kaffee, Tee und Wein.

Damit Sie als Verbraucher sicher gehen können, dass Sie Bioprodukte erhalten, ist unser Lieferservice von einer Ökokontrollstelle zertifiziert und wird regelmäßig kontrolliert. Mit unserem Kühltransporter sind wir im Landkreis

Sächsische Schweiz an mehreren Tagen regelmäßig unterwegs, so dass nach Bedarf jede Woche oder 14-tägig immer zur gleichen Zeit eine bunte Grüne Kiste vor der Tür steht.

Wir beliefern nicht nur Privatkunden, sondern auch bei Bedarf Restaurants, Kindergärten und Wiederverkäufer.

Wenn Sie weitere Fragen oder Interesse an unserem Lieferservice haben, stehen wir Ihnen gern unter www.bunte-gruene-kiste.de oder telefonisch unter 035973-29911 zur Verfügung.



Herr Gerdenics ist auch in den Wintermonaten für Sie unterwegs.



Angebote entsprechend der Jahreszeit

Kontakte:

bunte Grüne Kiste,
Biolieferservice in Pirna, Sebnitz,
Neustadt i. Sa., Bischofswerda

Jens Gerdenics
Schlossstr. 18, 01833 Stolpen,
Tel. 035973/29911, Fax. 035973/29912
info@bunte-gruene-kiste.de,
www.bunte-gruene-kiste.de





Nationalparkstreiflichter

Nationalpark bekommt neuen Leiter

„Der langjährige Chef Jürgen Stein übernimmt ab Januar ein anderes Amt im Sachsenforst.“

Dr. Jürgen Stein wird nach 20 Jahren die Nationalparkverwaltung als deren Chef verlassen. Das teilte gestern das Sächsische Umweltministerium mit. Der 53-jährige übernimmt im Januar die Leitung des Amtes für Großschutzgebiete im Staatsbetrieb Sachsenforst.

Neuer Leiter des Nationalparks wird Dietrich Butter, der bisher Chef des Forstbezirkes Neustadt war. In einer Erklärung lobte Umweltminister Frank Kupfer den scheidenden Nationalparkchef.

„Herr Dr. Stein war maßgeblich an der Gründung des Nationalparks im September 1990 beteiligt.“ Durch seine Führung hätte er die Nationalparkregion national und international erfolgreich geprägt. Vor allem auch die intensive freundschaftliche

grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Böhmisches Schweiz sei Steins Verdienst.

„Die Großschutzgebiete in Sachsen stehen künftig vor bedeutenden Herausforderungen“, so Kupfer weiter. „Ich bin überzeugt, dass wir diese mit Jürgen Stein und seinen Erfahrungen gut meistern können.“ Gründe für den Wechsel nannte der Minister nicht. „

Quelle: Sächsische Zeitung, 25.11.10

PS. Wir möchten an dieser Stelle Dr. Jürgen Stein viel Erfolg bei der Erfüllung seiner neuen Aufgabe übermitteln. Dies ist verbunden mit einem ganz konkreten Dankeschön, denn ohne Ihn wäre das System „Nationalparkpartner“ nicht zum Leben erweckt worden. Gerade im Jubiläumsjahr „2010“ war er stark mit seinem Engagement eingebunden.

Dr. Dietrich Butter wünschen wir einen guten Einstieg im ebenfalls neuem Amt.



Dr. Jürgen Stein übernimmt ab 01.01.2011 die Leitung des Amtes für Großschutzgebiete innerhalb des Staatsbetriebes Sachsenforst



Dr. Dietrich Butter, ab 01.01.2011 der neue Leiter des Nationalparks

Aus der Nachbarschaft

Naturschützer wird Vizebürgermeister

Lipova. Der langjährige Direktor der Verwaltung des Landschaftsschutzgebiets Elbsandsteingebirge, Werner Hentschel, geht in die kommunale Politik. In Lipova (Hainspach) im Schluckenauer Zipfel wurde er zum stellvertre-

tenden Bürgermeister gewählt. Der 64-Jährige war als Unabhängiger auf der Liste der liberal-konservativen ODS ins Ortsparlament eingezogen. Alter und neuer Bürgermeister ist Pavel Svoboda. Eines der wichtigsten Themen der kommenden Legislaturperiode wird das Schicksal des Schlosses im Ort werden.

Weihnachtszeit ist nicht nur Ge-flügelzeit!

Das Umweltministerium teilt aktuell mit, das eine spezielle Internetseite zum Thema „Wild“ freigeschaltet worden ist.

Näheres finden Sie unter: www.wild-auf-wild.de



Rückblick I

Zertifizierte Nationalparkführer werten Saison 2010 aus.

Knut König, der Sprecher der Nationalparkführer hatte Mitte Oktober zur jährlichen Auswertung ins Nationalparkzentrum eingeladen. 17 Mitstreiter trafen sich um einen Rückblick auf das vergangene Jahr, sowie einen Ausblick auf das nächste Jahr zu halten.

2010 war aufgrund der Wetterbedingungen eine schwierige, aber doch recht erfolgreiche Saison. Die Nationalparkführer betreuten über 5000 Gäste. Als Erfolg wurde die Einführung der Turnuswanderungen gesehen. Bei diesen Veranstaltungen können Gäste ohne Voranmeldung, zu immer festen Zeiten und Treffpunkten teilnehmen. Im-

merhin fast 25 % aller Gäste kamen zu diesen Wanderungen.

Für 2011 ist eine Verbesserung des Internetauftritts der Nationalparkführer vorgesehen, um den Gästen die Suche nach passenden Veranstaltungen zu erleichtern. Wer sich informieren möchte findet unter: www.nationalparkfuehrer-saechsische-schweiz.de weitere Anregungen.

Auf diesen Seiten präsentieren sich 23 Nationalparkführer mit ihren Profilen. Aus insgesamt 13 verschiedenen Themenfeldern kann sich der Besucher sein spezielles Programm zusammenstellen. Angeboten werden Wanderungen zum Beispiel zu Flora, Fauna und Geologie. Aber auch Reisegruppenbetreuung, Was-



Christian Neumann unterwegs mit Gästen

serwandern sowie barrierefreie Veranstaltungen sind buchbar.

Die Nationalparkverwaltung wird auch nächstes Jahr wieder ein Faltblatt herausgeben in dem die Nationalparkführer vorgestellt werden, die Turnuswanderungen der Nationalparkführer und natürlich auch die speziellen Exkursionen der Nationalparkverwaltung mit enthalten sind.

Marc Henkenjohann
Betreiber Berghotel Großer Winterberg

Rückblick II

Nationalparkpartner und sonstige Touristiker bilden sich im Nationalparkzentrum weiter.

Am 23. und 24. November fand im Nationalparkzentrum im Rahmen des Projektes Nationalparkpartner ein vom Bundesamt für Naturschutz gefördertes Seminar zum Thema „Naturerlebnis- Pauschalen marktorientiert entwickeln und erfolgreich vermarkten“ statt.

Unter Leitung des Referenten Stephan Krug entwickelten die 25 Teilnehmer zwischen den thematisch gegliederten Vorträgen in 3 Gruppen an konkreten Fallbeispielen

jeweils eine Urlaubspauschale von der Idee bis zum Vertrieb. Neben der Thematik Pauschalangebote wurden ebenso generelle Eckpunkte der Touristik miteinander ausgetauscht und diskutiert. Durch seine deutschlandweiten, österreich- und schweizerischen Seminarerfahrungen und sein Hintergrundwissen hat Herr Krug den Teilnehmern auch einen Blick über den Tellerrand hinaus offeriert und anschaulich vermittelt, womit wir in der Sächsischen Schweiz werben müssen – dem Nationalpark! Champagner auf dem Zimmer und Wellness gibt es überall...



Weiterbildung für Touristiker

Tenor des Seminars war für mich und die meisten Teilnehmer schlussendlich „weniger ist manchmal mehr“ und kommt bei Gästen besser an.





Partnernachrichten

Schifffahrten im Advent vom 27.11. bis 19.12.2010

Erstmalig bietet die OVPS in diesem Jahr zur Adventszeit romantische Schifffahrten im winterlichen Elbtal der Sächsischen und Böhmisches Schweiz an. Die Fahrgäste können die einzigartige Felslandschaft des Elbsandsteingebirges von Bord eines Fährschiffes aus einer völlig neuen Perspektive erleben. Sie sitzen gemütlich im Warmen bei Stollen und einem Heißgetränk nach Wahl und lassen die Landschaft an sich vorbeiziehen, egal ob Sie sich für eine Fahrt ins Böhmisches oder

elbabwärts nach Pirna entscheiden. Jeden Donnerstag und Samstag legt das Schiff 09:45 Uhr in Richtung Děčín ab.

Die Anlegestelle in Děčín, die sich unterhalb des Schlosses befindet, erreicht es ca. 12:30 Uhr. Die Fahrgäste haben jetzt reichlich zwei Stunden zur freien Verfügung, ehe die Fahrt 14:45 Uhr wieder zurück nach Bad Schandau beginnt. An den Freitagen und Sonntagen im Advent fährt das Schiff 10:00 Uhr vom Bad Schandauer Elbkai elbabwärts über Königstein, Rathen und Wehlen nach Pirna, wo es ca. 11:40 Uhr anlegt.



Bis zur Rückfahrt 13:40 Uhr lädt z.B. der Handwerkerweihnachtsmarkt in Pirna zu einem Besuch ein.

Die OVPS wünscht allen eine besinnliche Adventszeit. www.ovps.de

Verkehrsgesellschaft hat sechs neue Busse gekauft

Die Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz (OVPS) hat sechs neue Busse im Einsatz. Jeweils zwei sind im Sebnitzer, Schan-

dauer und Pirnaer Betriebshof stationiert, sagt Geschäftsführer Uwe Thiele. Es handelt sich um Standardbusse, die im Linienverkehr unterwegs sind. Im Rahmen einer europäischen Ausschreibung wurden die Busse für jeweils 220000 Euro plus

Steuer gekauft. Da es keine Fördermittel gab, ist Thiele der Sparkasse für die Finanzierung dankbar. Bis Jahresende werden vier Busse ausrangiert, zwei wurden beim letzten Hochwasser im Kirnitzschtal unbrauchbar. Die OVPS hat 85 Busse.

Brand-Baude baut neue Abwasseranlage

Nach dem Neubau der Gaststätte im Jahr 2007 hat die Brand-Baude die zweite große Baumaßnahme beendet: Vom 22. bis zum 26. November entstand auf dem Brand eine neue Abwasseranlage, die nun alle Abwässer umweltgerecht in die Kläranlage Hohnstein entsorgt. Dem Bau vorausgegangen waren rund dreijährige Verhandlungen und Planungen mit dem Abwasserzweckverband Sebnitz, der aus technischen Gründen auf eigene Kosten in die vorhandene Abwasserleitung nach Hohnstein eine neue Leitung mit kleinerem Quer-

schnitt einzog. Die Investitionen der Brand-Baude, finanziert mittels Darlehen der ostsächsischen Sparkasse Pirna, betragen rund 41.000,- EUR. Für diese Mittel wurde in den alten „Emscherbrunnen“ auf dem Brand ein neuer Abwasserschacht eingebaut, eine Doppel-Pumpenanlage der Schweizer Firma Häny mit einer Leistung von 2 x 6,5 Kw und einer Förderhöhe von 95 Metern installiert und eine Kompressoranlage gebaut, die die Abwasserleitung nach dem Pumpen entleert, um ein Anfaulen des Abwassers und damit Geruchsbelästigungen zu vermeiden. Die nicht mehr zulässige und defekte Kläranlage vor Ort wurde stillgelegt.



Ein Gesamtgewicht von 12,5 Tonnen hat der neue Abwasserschacht, der jetzt in Segmenten auf dem Brand installiert wurde.



Partnertermine

Weihnachtsmärkte

Adventssonntagen 15:00 Uhr

Märchenstunden (nicht nur) für Kinder auf dem Brand mit Gabi Oberst und Renate Wunsch aus Dresden. Eintritt zu den Märchenstunden frei.

Fr., 17. 12. 2010, 19:00 Uhr

Weihnachten mit Kuttel Daddeldu auf dem Brand
Die schönsten Gedichte und Geschichten von Joachim Ringelnatz über den Winter und Weihnachten lesen, singen und spielen die Leipziger Sängerin und Schauspielerin Maja Gille und der Dresdner Komponist und Sänger Sebastian Lohse . Bus-Shuttle im Eintrittspreis von 5,00 EUR enthalten

Sa 25.12. 2010 – 19:00 Uhr**Weihnachtstanz**

Hotel Lindenhof Bad Schandau
Bad Schandau, – Eintritt frei
Reservierung: Tel. 035022/4890

Fr 24.12.2010 , 16:45 Uhr

Besinnliche Melodien zum Heiligen Abend mit anschließendem Festtagsmenü, Berghotel & Panoramarestaurant Bastei Reservierung erwünscht, Tel. 035024/7790

Fr 25.12.2010 , 19:00 Uhr

Live-Musik unterm Weihnachtsbaum , Berghotel & Panoramarestaurant Bastei Reservierung erwünscht, Tel. 035024/7790

Fr 31.12.2010 , 19:00 Uhr

Grosse Silvesterfeier auf der Bastei mit Sektempfang, 5-Gänge-Galamenü, Eisbuffet und Live-Kapelle Kartenreservierung à 81,00 € unter Tel. 035024/7790

08.01. 2011, 19:00 Uhr**89. literarisches Menü**

im Landgasthof Schwarzbachtal
Theo Richtsteiger liest Heinz Erhardt „Von der Pampelmuse geküsst“ Anmeldung erwünscht unter: 035975 – 80345
Schwarzbachtal@freenet.de

Pirna

26.11. - 22.12.2010
von 10:00 bis 18:00 Uhr
u.a. Handwerkerweihnachtsmarkt;

Festung Königstein

an den 4 Adventswochenenden, 11 bis 19 Uhr, Historisch-Romantischer Weihnachtsmarkt,

Altendorf

18.12.2010
15. Altendorfer Weihnachtsmarkt

Langburkersdorf

19.12.2010
Weihnachtsreiten & Weihnachtsmarkt im Mariengut Langburkersdorf
Reit- und Fahrverein „Mariengut“ Langburkersdorf e.V.

Wandertipp

Angebot

Wandertipp für den 1. Januar 2011

Zum ersten Mal findet eine Anwanderung auf den zweithöchsten Berg im Elbsandsteingebirge, den Großen Winterberg (556 Meter) am 1. Januar 2011 statt.

Das Anwandern soll von 7 bis 16 Uhr möglich sein. Ab 7.00 Uhr hat das Restaurant geöffnet. Der Teilnehmer be-

kommt dort beim Betreten eine Karte, auf der seine erwanderte Platzziffer eingeschrieben wird.

Die ersten 10 Neujahrswanderer erwarten Preise. Der erste Wanderfreund bekommt eine Übernachtung mit Halbpension (etwa 80 €) im Berghotel. Der zweite einen Gutschein von 40 €, der dritte von 20 €, der vierte von 10 €. Für die Plätze 5 bis 10 je 5 €.

Weihnachtsfeier in der Kräuterbaude Kremserfahrt durch die winterliche Sächsische Schweiz mit anschließendem Kräuterbaudenmenü

Informationen und Buchung unter Kräuterbaude „Am Wald“
Hinteres Räumicht 18, 01855 Saupsdorf
Tel.: 035974/5250
E-mail: info@kraeuterbaude-am-wald.de
Preis pro Person: 37,50 €





Informationen des Vereins „Landschaft Zukunft e.V.“ ILE-Regionalmanagements

Regionalkonferenz der ILE - Region Sächsische Schweiz beschäftigte am 12.11.2010 sich mit dem Thema: Lebensqualität im ländlichen Raum



Landrat Geisler erläuterte in seinem Grußwort, dass die Lebens-

qualität und touristische Attraktivität des ländlichen Raumes erhalten und verbessert werden muss. Der Tourismus ist für den ländlichen Raum ein bedeutendes Standbein. „Es ist wichtig, die Besonderheiten unserer Region hervorzuheben.“ Weitere Referenten waren Herr Gellner, Leiter der Abteilung 2 Grundsatzfragen zur ländlichen Entwicklung des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, Frau Brigitte Kolba Bürgermeisterin der Gemeinde Bahretal und der Leiter der Nationalparkverwaltung, Herr Dr. Jürgen Stein.



Die Internetseite des Bundesmodellprojektes „Bioenergienetzwerk Sächs. Schweiz/Osterzgebirge“ wird gemeinsam freigeschaltet.

Ministerbesuch



Herr Staatsminister Frank Kupfer informierte sich am 01.12.2010 über den aktuellen Stand in der Regionalentwicklung des ländlichen Raumes in den beiden ILE - Gebieten „Silbernes Erzgebir-

ge“ und „Sächsische Schweiz“ des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge. Es wurden erfolgreiche Vernetzungsprojekte aus beiden Regionen vorgestellt.

Impressum

Newsletter „SandsteinSchweizer“

16. Ausgabe, Dezember 2010

Redaktion: Jörg Weber, Ulrike Funke

Satz und Layout: TARADESIGN, Pirna

Fotos: J. Weber, René Gaens, F.R. Richter, F. Höppner,

OVPS mbH, Brand-Baude, K. Weidlich

Eine Gemeinschaftsinitiative von:

Staatsbetrieb Sachsenforst

Amt für Großschutzgebiete

Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau

Ansprechpartner: Jörg Weber

Tel. 035022-900613

Fax 035022-900666

joerg.weber@smul.sachsen.de

ILE Regionalmanagement Sächsische Schweiz

Ansprechpartner: Ulrike Funke

Bahnhofstr. 1

01829 Stadt Wehlen

Tel. 035020-75384

Fax 035020-75378

Mobil: 0173-5628883

ulrike.funke@re-saechsische-schweiz.de

www.re-saechsische-schweiz.de

**Nächste Ausgabe SandsteinSchweizer:
Januar 2011**

